

Michael Blanke unterstützt „SOFA“

SPENDE Hälfte der Mietkosten für zwei Jahre übernommen

GRÜNBERG (red). Beim Gottesdienst zur Eröffnung des SOFA („Sozialer Ort für alle“) am 31. Januar um 9.30 Uhr in der Stadtkirche wird Pfarrer i. R. Michael Blanke predigen. Aber er tut nicht nur das. Blanke unterstützt die Einrichtung auch mit der Hälfte der Mietkosten, die zur anderen Hälfte von der Stadt Grünberg bezahlt werden.

In der Alsfelder Straße 13, gegenüber dem Parkdeck, wird ab Januar, sobald die Räume gemietet sind, die Innenausstattung begonnen. Die Stadt stellt zunächst für zwei Jahre die Hälfte der benötigten Warmmiete bereit. „Erst mit einer kompletten Finanzierung konnten wir in Verhandlungen mit dem Vermieter gehen“, betonen Bettina Wegelemp und Beate Herdejost von der Beratungsstelle der Diakonie. Genau zur richtigen Zeit lernten die beiden Mi-

chael Blanke kennen, der etwas für Flüchtlinge tun wollte. Sie legten ihm die ersehnte Begegnungsstätte für viele Ehrenamtsprojekte ans Herz.

„Was wir kaum zu hoffen gewagt hatten, geschah“, so Beate Herdejost. Blanke war begeistert von der Idee und vom Konzept: „Er hat sich gleich entschlossen, dem SOFA auf die Füße zu helfen.“ Für die ersten zwei Jahre wird er die erforderliche zweite Miethälfte von insgesamt 10000 Euro übernehmen. Blanke unterstützt das Projekt als Privatmann und mit seiner Firma Blanke Kommunikationskultur GmbH und engagiert sich auch sonst in der Diakonie für das SOFA. Herdejost freute sich: „Es ist ihm wirklich ein Anliegen. Dafür haben wir ihm auch im Namen der zukünftigen Nutzer von Herzen gedankt.“



Michael Blanke und Beate Herdejost

Foto: red